Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q1-1-1	**Umfang**	ca. 20 Std.
Unterrichtsvorhaben	Studying and working in a globalized world		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Chancen und Risiken der Globalisierung Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als Lingua franca Alltagswirklichkeiten und Zukunftsperspektiven junger Erwachsener		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Leseverstehen: Selbstständig und gezielt informativen Sach- und Gebrauchstexten wichtige Informationen entnehmen und textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen (auch themenübergreifend) verknüpfen, z. B. Stellenanzeigen, Broschüren, Zeitungsartikel, Onlineartikel

Schreiben: Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form gezielt planen, unter Nutzung ihrer Planung verfassen und überarbeiten; unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen sowie verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren, z.B. verschiedene Formen des kreativen Schreibens, Analyse von Stellen- und Werbeanzeigen, Exposé, *debate statement* (Zieltextformat), *letter to the editor* (Zieltextformat)

Sprachmittlung: In komplexen informellen und formellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen und wichtige Details in die Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß sprachmittelnd übertragen

Hör-/Hörsehverstehen: Einem Hör- bzw. Hörsehtext die Hauptaussagen oder Einzelinformationen entnehmen; selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Hör- bzw. Hörsehverstehen) auswählen, z.B. *job interviews, podcasts, trailer*, Filmauszüge

analytisch-interpretierend: Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu Berücksichtigung von Textsortenmerkmalen sowie grundlegenden Wechselbeziehungen von Inhalt, strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln: unter Verwendung von Textbelegen eine Textdeutung entwickeln und unter Bezugnahme auf das Welt- und soziokulturelle Orientierungswissen begründet Stellung beziehen

produktions- und anwendungsorientiert: Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: Kenntnisse der Themenbereiche *Studying and working in a globalized world* erlangen und erweitern

Verstehen und Handeln: Sensible kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit *lingua franca*-Sprecherinnen und -Sprechern beachten und so mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Erweiterter thematischer Wortschatz zu: *language, learning and studying, working, going abroad;* funktionaler und **„Metawortschatz“** zu: *Analysis of a Non-Fictional Text, Conversation and Discussion, Writing an Email*, *Writing a Formal Letter, Writing a CV and a Letter of Application, Connectives and Adverbs*

Grammatik: Fehlerprofil anhand der Klausur erstellen, gezielte Wdh. grammatischer Schwerpunkte (u.a. *tenses, relative clauses, comparison of adjectives, reported speech*)

Aussprache und Intonation: Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf dialektale Einfärbungen einstellen.

Sonstige Leistungen	Erstellen eines *cover letter* für eine Universität (obligatorisch)
Klausur	Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung isoliert

Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q1-1-2	**Umfang**	ca. 40-45 Std.
Unterrichtsvorhaben	The American Dream - American myths and realities: freedom and success		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Leseverstehen: Selbstständiges gezieltes Erschließen von impliziten Informationen, auch feinerer Nuancen von Einstellungen und Meinungen, sowohl aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten als auch aus Audio-Texten und in direkter Kommunikation, z.B. z.B. politische Rede, epische Texte, Cartoons, Bilder, Fotos, Sach- und Gebrauchstexte

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional und i.d.R. souverän anwenden. Sich in unterschiedlichen Rollen in formellen und informellen Gesprächssituationen aktiv beteiligen und flexibel interagieren

Schreiben: Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form gezielt planen, unter Nutzung ihrer Planung verfassen und überarbeiten; unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen sowie verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren, z.B. verschiedene Formen des kreativen Schreibens (*diary entry, interior monologue, dialogues*)

analytisch-interpretierend: Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen; Berücksichtigung von Textsortenmerkmalen und grundlegenden Wechselbeziehungen von Inhalt, strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln

produktions- und anwendungsorientiert: Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene Texte – mündlich wie schriftlich – adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (z. B. *writing a critical essay, writing an informal letter, writing a letter to the editor* (Zieltextformat), *writing a speech script* (Zieltextformat), und *giving a speech; acting out a public hearing, giving a presentation, acting out an interview,*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: Erweitern und festigen der Kenntnisse in Bezug auf die USA als multi-ethnisches (Einwanderungs-); Aspekte des *American Dream* in historischem, ökonomischem und sozialem Kontext erfassen

Verstehen und Handeln: In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen in den USA kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen, mit eigenen sowie anderen Vorstellungen vergleichen und angemessen kommunikativ reagieren

Einstellungen und Bewusstheit: Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf internationale Konventionen bewusst machen und einordnen

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Erweiterter thematischer Wortschatz zu: *US history, politics/Constitution, beliefs/values, immigration/minorities, economy, crises/war/poverty;* funktionaler und **„Metawortschatz"** zu *Analysis of a Fictional Text, Analysis of a Non-Fictional Text, Screenplay and Storyboards*, *Analysis of a Screenplay, Analysis of paintings / cartoons;* gezielte Wdh. und Erweiterung von *discussion phrases, structuring a presentation*

Grammatik: Simple and Past tenses

Aussprache und Intonation: Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf dialektale Einfärbungen einstellen.

Sonstige Leistungen	Teilnahme an *panel discussion* / Aufnahme eines Interviews Ganzschrift: *modern drama* oder *novel* entsprechend den Vorgaben des KLPs
Leistungsüberprüfung	**Mündliche Kommunikationsprüfung anstelle einer Klausur:** Prüfungsteil 1 (Sprechen – zusammenhängendes Sprechen): z. B. Präsentation eines Cartoons/Fotos/Kunstgemäldes sowie einer kurzen Bewertung desselben: Prüfungsteil 2 (Sprechen – an Gesprächen teilnehmen), z.B. Diskussion über Aussage unterschiedlicher Cartoons hinsichtlich der Umsetzbarkeit des American Dreams, ggf. Einbeziehen der Lektüre

Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q1-2-1	**Umfang**	ca. 25-30 Std.
Unterrichtsvorhaben	Globalization and global challenges: The impact of globalization on culture and communication		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Chancen und Risiken der Globalisierung Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Leseverstehen: Erschließen von Informationen und Meinungen sowohl aus fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten als auch aus Audio-Texten und in direkter Kommunikation, z.B. Sachbuch- und Lexikonauszüge, Sach- und Gebrauchstexte, Auszüge aus aktuellen Radio- und Fernsehbeiträgen, Diagramme

analytisch-interpretierend: Sach- und Gebrauchstexte sowie Texte der öffentlichen Rede auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und vergleichen (dazu Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen und rhetorischen Mitteln berücksichtigen, z.B. Analyse von Reden,

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden. Sich in unterschiedlichen Rollen an formellen und informellen Gesprächssituationen aktiv beteiligen

Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen und Standpunkte begründen und belegen, widerlegen und gegeneinander abwägen, z.B. *comment writing, speech script: talk, public/formal speech* (Zieltextformat), *blog entry* (Zieltextformat)

Hör-/Hörsehverstehen: Einem Hör- bzw. Hörsehtext die Hauptaussagen oder Einzelinformationen entnehmen; selbstständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Hör- bzw. Hörsehverstehen) auswählen, z.B. *news, documentaries, features, video clips*

analytisch-interpretierend: Unter Bezugnahme auf das Welt- und soziokulturelle Orientierungswissen sowie eigene Rezeptionserfahrungen begründet Stellung beziehen: Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen Kontexts verstehen und wichtige Details entnehmen

produktions- und anwendungsorientiert: Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatengerecht zu unterstützen. Eigene meinungsbildende Texte der öffentlichen Kommunikation verfassen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: Zukunftswerkstatt Nachhaltigkeit – die Welt als „Dorf"; Auswirkungen von Globalisierung in den Bereichen Kultur und Kommunikation kennen und Implikationen der Globalisierung; bereits in vorangegangenen Unterrichtsvorhaben erworbenes Orientierungswissen gezielt anwenden

Einstellungen und Bewusstheit: Sich fremdkultureller Werte und Verhaltensweisen – vor allem im Bereich Kommunikation mit dem Schwerpunkt mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch – bewusst werden und mit Toleranz begegnen

Verstehen und Handeln: Mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte antizipieren und vermeiden, bzw. aufklären und überwinden sowie mit englischsprachigen Kommunikationspartnern sensibel einen (ggf. auch kontroversen) interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe, Chancen und Herausforderungen kulturell geprägter Handlungen und kultureller Begegnung führen; Fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf internationale Konventionen bewusst machen und einordnen

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Erweiterter und differenzierter thematischer Wortschatz zu: *globalization, trade, consumerism and consumption, global hot spots, policy, ecology and energy,* funktionaler und **„Metawortschatz"** zu: *Analysis of Statistical Data, Analysis of newspaper articles/political speeches, Writing a Newspaper Article* (Zieltextformat)

Grammatische Strukturen: Festigung von: *if-clauses (conditionals),* gezielte Wdh. von grammatischen Schwerpunkten (u.a. *gerund/participle constructions*)

Aussprache und Intonation: Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf dialektale Einfärbungen einstellen.
ggf. fächerübergreifendes inhaltsorientiertes Arbeiten mögliche Kooperation mit Sozialwissenschaft, Erdkunde, Religion, Philosophie

Sonstige Leistungen	Thesenpapier erstellen
Leistungsüberprüfung	Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen isoliert

Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q1-2-2	**Umfang**	ca. 25 - 30 Std.
Unterrichtsvorhaben	Visions of the future – utopia and dystopia		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Leseverstehen: Gesamtaussage und Hauptaussage aus *fictional texts* (Roman, Kurzgeschichte,) erschließen; Einzelinformationen in die Gesamtaussage einordnen; dabei einen geeigneten Textzugang und Verarbeitungsstil auswählen; darüber hinaus textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen (Sach- und Gebrauchstexte)

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Sachverhalte darstellen und kommentieren; Techniken für die Planung von Gesprächsbeiträgen nutzen; eigene Standpunkte klar darlegen und begründen

Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen; ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren (z. B *writing a critical essay, compiling storyboards, writing letter/ email* (Zieltextformat), *compiling a collage, writing a letter to the editor* (Zieltextformat), *giving a presentation, writing an Internet blog, writing a newspaper/internet article* (Zieltextformat), *writing a formal letter, continuation of a fictional text* (Zieltextformat)).

analytisch-interpretierend: Den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten beachten (z. B. Roman: Charakterisierung, Erzählperspektive, Erzählweise, *plot)*

produktions- und anwendungsorientiert: Texte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu Berücksichtigung der Textsortenmerkmale sowie grundlegender Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen, grafischen, akustischen und filmischen Mitteln; unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren (z. B. *working out a future scenario*, *continuation of a fictional text* (Zieltextformat); *turning screenplay into storyboard* und *writing an interior monologue*).

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: technologiebasierte Gesellschafts- und Zukunftsentwürfe (Fortschritt in der modernen globalen Gesellschaft); Gesellschaftsutopien und -dystopien (Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft); Technologie des 20./21. Jahrhunderts (z.B. *robotics,* Digitalisierung)

Einstellungen und Bewusstheit: Gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kritisch reflektieren, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen und bewerten (z. B. *Apple and Facebook's "Social Freezing"*).

Verstehen und Handeln: Wechselseitige Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen, auch durch Perspektivwechsel, verstehen, problematisieren und kommentieren.

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen, und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden (z. B. Themenwortschatz zu: *science and technology, utopia and dystopia;* funktionaler und **„Metawortschatz"** zu: *Analysis of a Fictional Text, Analyis of a Non-Fictional TextVocabulary and Phrases for Text Analysis*).

Grammatische Strukturen: Festigung von: *if-clauses (conditionals), modal auxiliaries*

Aussprache und Intonation: Entwicklung eines Repertoires an typischen Intonationsmustern; dabei zumeist klare Aussprache und Intonation; Einstellen auf weniger geläufige Formen der Aussprache und dialektale Einfärbungen, sofern deutlich artikuliert wird.

Sonstige Leistungen	Kooperative Lernformen, z.B. *placemats, 4 corners, fish bowl, hot seat, writing conference, double circle etc.* Ggf. 2. Ganzschrift *dystopian novel*
Leistungsüberprüfung	Schreiben, Leseverstehen, Evaluation/Recreation

Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q2-1-1	**Umfang**	ca. 20 - 25 Std.
Unterrichtsvorhaben	Shakespeare – the impact of Shakespearean drama on modern audiences today: study of film scenes		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Hör-/Hörsehverstehen: Handlungszusammenhänge, Stimmungen und Personenkonstellationen in Gedichten und Filmausschnitten erfassen (globales, detailliertes und selektives Hör- bzw. Hörsehverstehen)

Leseverstehen: Zum Verständnis von lyrischen und dramatisierten Texten in ihrer jeweils verdichteten Sprache bzw. Handlungsstruktur textinterne Informationen und Leitmotive und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Sachverhalte von anspruchsvollen (aktuellen, fachlichen, kulturellen) Themen differenziert darstellen, problematisieren und kommentieren. Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen funktional nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und Sachverhalte, Handlungsweisen und Einstellungen strukturiert darstellen

Schreiben: Unter Beachtung der Textsortenmerkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens realisieren und Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie im Hinblick auf Inhalt, Sprache und Form verfassen, gestalten und auch im Detail überarbeiten (z. B. *creative writing, continuation of a scene, rewriting a Shakespearean scene into modern English*).

Sprachmittlung: Den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten – bei Bedarf unter Verwendung von Hilfsmitteln –schriftlich sprachmittelnd sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen

analytisch-interpretierend: Filmausschnitte, Drehbuchauszüge in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung, auch in ihrer kulturellen Bedingtheit, deuten und vergleichen; dazu die Textsortenmerkmale sowie grundlegende Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen, sprachlichen, akustischen und filmischen Mitteln berücksichtigen

produktions- und anwendungsorientiert: z. B. *performing "without words"/silent plays, performing a scene from a Shakespearean drama*; *performing Shakespeare's texts and turning them into modern English*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Kenntnisse erlangen in Bezug auf die Themenfelder *Elizabethan England* und *Shakespeare's cultural background* (*;* Einfluss des Mediums Film; die Bühnenproduktion und (moderne) Adaptionen von (historischen) Theaterstücken; *Shakespeare* im 21. Jahrhundert.

Einstellungen und Bewusstheit: Sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen im Großbritanniens des 21. wie des 16./17. Jahrhunderts (z. B. *Shakespeare's Language*) sowie medialer Einflüsse bewusst werden.

Verstehen und Handeln: In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen (im Vereinigten Königreich) kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Werten vergleichen

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Erweiterter und differenzierter thematischer, funktionaler und **„Meta"**-Wortschatz zu: *Shakespeare's Language*, *Shakespeare's Stage*, *Drama and Theatre*, *Analysis of a Film Scene, Camera Operations, Analysis of a Screenplay*, *Characterization of a Figure in Literature*

Grammatische Strukturen: Festigung von *plural forms, countable/uncountable nouns*

Aussprache und Intonation: Ein erweitertes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster, auch dialektale Einfärbungen, nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf weniger geläufige Formen der Aussprache einstellen (*Shakespearean English*).

Sonstige Leistungen	*Acting out Shakespeare (good angel/bad angel, freeze frames* etc.) Wenn möglich: Angebot des Besuchs einer Theateraufführung eines Dramas von Shakespeare
Leistungsüberprüfung	Schreiben mit Leseverstehen z. B. Filmkritik; Hör-/Hörsehverstehen (isoliert), z. B. Analyse einer filmischen Umsetzung einer Szene/eines Dramas

Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q2-1-2	**Umfang**	ca. 20 - 25 Std.
Unterrichtsvorhaben	UK – traditions and change in politics: multicultural society		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Das vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Hör-/Hörsehverstehen: Authentischen Hörtexten gezielt Informationen entnehmen und kontextuell verknüpfen, dabei Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen

Leseverstehen: Selbstständig und gezielt informativen Sach- und Gebrauchstexten wichtige Informationen entnehmen und textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen verknüpfen

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Techniken für die Planung und Realisierung eigener Redebeiträge und Präsentationen nutzen, ggf. Medien unterstützend einsetzen und bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden

Schreiben: Unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale thematisch passende Sachtexte verfassen (z. B. *writing a speech script* (Zieltextformat), *writing a cover story/a comment, writing an interview* (Zieltextformat), *writing a letter to the editor* (Zieltextformat), *compiling a screenplay and storyboard,*; kreatives Schreiben: einen Sachtext in eine Satire umwandeln

Sprachmittlung: Den Inhalt von nicht-fiktionalen Texten sowie Grafiken situationsgemäß in die Zielsprache übertragen, Texte sinngemäß für einen bestimmten Zweck adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich sprachmittelnd wiedergeben

analytisch-interpretierend: Den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten für deren Deutung und Vergleich beachten

produktions- und anwendungsorientiert: Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: Kennenlernen von fiktionalen und nicht-fiktionalen Beispielen in Bezug auf das Vereinigte Königreich sowohl aus der Innen- als auch aus der Außenperspektive

Einstellungen und Bewusstheit: Sich (fremd-)kultureller und sprachlicher Vielfalt in Großbritannien bewusst werden und hinterfragen

Verstehen und Handeln: In der Auseinandersetzung mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen von Menschen im Vereinigten Königreich kulturspezifische Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen und kommentieren

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Einen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache verwenden (z. B. *minorities in Britain, clash of cultures, democracy, political systems, Vocabulary and Phrases for Text Analysis, Literary Terms*.),

Grammatische Strukturen: Ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung der Kommunikationsabsichten funktional und im Allgemeinen sicher verwenden, darunter auch komplexere Formen der Hypotaxe und Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen sowie Wechsel zwischen Aktiv und Passiv als Mittel der Hervorhebung.

Aussprache und Intonation: Ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei zumeist eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf dialektale Einfärbungen einstellen.

Sonstige Leistungen	*Poster zu politischem System erstellen* Ggf. 2. Ganzschrift *modern drama*
Leistungsüberprüfung	Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung oder Hörverstehen (

Unterrichtsvorhaben: Qualifikationsphase (Q) der gymnasialen Oberstufe, Grundkurs (ab Abitur 2024)

Quartal	Q2-2-1	**Umfang**	ca. 25- 35Std.
Unterrichtsvorhaben	Voices from the African continent: Focus on Nigeria Politische , soziale und kulturelle Wirklichkeiten		
Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum		

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs

Funktionale Kompetenz / Text- und Medienkompetenz:

Hör-/Hörsehverstehen: Selbstständige Auswahl eines für das Verstehensinteresse geeigneten Zugangs und Verarbeitungsstils (globales, detailliertes und selektives Hör-/Hörsehverstehen) in der Erschließung von fiktionalen und nicht-fiktionalen Hörtexten vertiefen

Leseverstehen: Selbstständig Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Informationsentnahme aus Texten, Tabellen und Karten

Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Eigene Standpunkte klar darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren; darüber hinaus in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervorheben und durch Details unterstützen

Schreiben: Unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein (erweitertes) Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren (z.B. *writing a speech script and giving a speech; acting out a public hearing*, *writing an interior monologue, writing an interview* (Zieltextformat), *writing a letter to the editor* (Zieltextformat), *writing a comment,*).

Sprachmittlung: Den Inhalt von Äußerungen bzw. Texten schriftlich sprachmittelnd sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen

analytisch-interpretierend: Den kommunikativen Kontext und die kulturelle und historische Bedingtheit von Texten und Medien berücksichtigen; wesentliche Merkmale der relevanten Textsorten für deren Deutung und Vergleich beachten

produktions- und anwendungsorientiert: Ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Orientierungswissen: Kenntnisse erlangen über die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Nigerias sowie seiner globalen Bedeutung terrorism, globalisation**;** *Postcolonialism, immigration to Britain, minorities in Britain, clash of cultures*

Einstellungen und Bewusstheit: Sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen mit Toleranz begegnen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden. Darüber hinaus: sich ihre eigenen kulturgeprägten Wahrnehmungen bewusst machen, sie auch aus der Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren

Verstehen und Handeln: Verstehen und Handeln: Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln

Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit

Wortschatz: Einen erweiterten und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz sowie einen breiten Funktions- und Interpretationswortschatz funktional nutzen und die englische Sprache, auch in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten, als Arbeitssprache i.d.R. souverän verwenden; einen themenspezifischen Wortschatz entwickeln zu *history/historical development of Nigeria, modern Nigeria (society, population, terrorism), economy/economic development and trade,;* funktionaler und **„Metawortschatz“** zu *Analysis of a Fictional Text, Analysis of a Non-Fictional Text*

Grammatische Strukturen: Ein erweitertes und gefestigtes Repertoire grundlegender und komplexerer grammatischer Strukturen zur Realisierung der Kommunikationsabsichten funktional und im Allgemeinen sicher verwenden, darunter auch komplexere Formen der Hypotaxe und Infinitiv-, Gerundial- und Partizipialkonstruktionen sowie Wechsel zwischen Aktiv und Passiv als Mittel der Hervorhebung.

Aussprache und Intonation: Entwicklung eines erweiterten Repertoires an typischen Intonationsmustern, dabei zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation.

Sonstige Leistungen	*Mock Exams, short statements*
Leistungsüberprüfung	Klausur unter Abiturbedingungen, z. B. Schreiben mit Leseverstehen (integriert); Mediation (isoliert), z. B. Sachtext Auswahlzeit 30 Minuten